

„der Vorstellungen in den einzelnen Theilen liegen; diese aber
 „zusammen machen keine Einheit der Vorstellungen aus. Eine
 „Menge von Substanzen kann nie eine Vorstellung in Gesell-
 „schaft haben. Das Princip des Lebens ist das Vermögen,
 „durch seine Vorstellungen Ursache von der Wirklichkeit der
 „Gegenstände [dieser Vorstellungen] zu seyn. Zum Denken wird
 „etwas einfaches erfordert; aber alle Materie ist zusammengesetzt,
 „folglich kann sie nicht denken. — — —

„Der Ungrund des Materialismus ist also wohl jetzt erwiesen,
 „aber darum nicht die Pneumatologie. Denn daß diese [als]
 „einfach anerkannte Substanz auch ohne Verbindung mit dem
 „Körper denken könne, läßt sich daraus nicht folgern. Die
 „Wirkungen aus dem Vermögen eines Wesens kann man nur
 „aus der Erfahrung erkennen. Ob die Seele auch außer dem
 „Körper zu denken continuire, das läßt sich nicht a priori ent-
 „scheiden. Man müßte hierüber Erfahrungen anstellen. Er-
 „fahrungen können wir nur im Leben anstellen. Hier aber
 „erfahren wir nur, wie die Seele in commercio mit dem Körper
 „denkt. Es bleibt daher unausgemacht, ob die Seele nach dem
 „Leben auch ohne commercium fortfahre zu denken. — — —

„Die Spiritualität der menschlichen Seele gehört zu den
 „transcendenten Begriffen, d. h. wir können von ihr keine Er-
 „kenntnis bekommen, weil wir diesen Begriffen keine objective
 „Realität, d. i. keinen correspondirenden Gegenstand in irgend
 „einer möglichen Erfahrung geben können. Es ist nicht aus-
 „zumachen, ob der Körper nicht ein unentbehrliches admini-
 „culum zum Denken der Seele sey. Denn wir können uns nicht
 „aus dem Körper heraussetzen um dies zu erfahren.“

In der Nachschrift vom Wintersemester 1794/95 lautet die
 der obigen entsprechende Auseinandersetzung über die Seele als
 immaterielle, einfache Substanz folgendermaßen:

„Zuförderst muß a) wider die Materialisten behauptet werden,
 „daß die Seele so wenig an und vor sich materiell seyn, noch
 „ein einfacher Theil der Materie seyn könne. Die Seele ist viel-
 „mehr ein einfaches Wesen (im negativen Begriff); daher auch: